



B S B  
Stadtverordnetenfraktion  
n  
Julia Kappel-Gnirs, Am  
Waldfeld 11, 65812 Bad  
Soden

03.07.2023

## **Presseartikel zu: BSB Forderung wird endlich erfüllt: festinstallierter Blitzer auf der Raserstrecke Königsteiner Straße kommt!**

Nun liegt endlich die Antwort- nach zwei Anfragen in 2022 und 2023 der BSB zum Ergebnis diverser Geschwindigkeitsmessungen der Stadt an neuralgischen „Raserstrecken“- auf der Königsteiner Straße vor:

Die Geschwindigkeitsmessungen haben ergeben, das am Messpunkt Königsteiner Straße 122 am Berg Batzenhaus Richtung Bad Soden, im Zeitraum vom 14.07.2022 bis 04.08.2022, kommend und gehend, zwischen knapp **30% bis 58 % der gemessenen Fahrzeuge** die Geschwindigkeit von 60 km/h und mehr überschritten. In absoluten Zahlen heißt dies 68.436 Fahrzeuge kommend und 133.438 Fahrzeuge gehend!

Davon fuhren 136 bzw. 146 Fahrzeuge mehr als 100 km/h auf dieser bewohnten Strecke... Aber auch die Zahl von rund 8.500 Fahrzeugen kommend und 13.200 Fahrzeugen gehend, also bergab, die zwischen 80-100 km/h fuhren, ist nicht zu verachten.

Die Bad Sodener Bürger stellten mehrfach Anträge, insbesondere auch zum Haushalt, einen festinstallierten Blitzer an dieser Stelle, aber auch im oberen Bereich der Königsteiner Straße, von der Hubertushöhe aus kommend, zu installieren. Diese diesbezügliche 14- tägige Messung, allerdings bereits im März 2022 und mit „nur“ 83.000 erfassten Fahrzeugen, ergab nicht hinreichend genug Verstöße laut der Verwaltung. „Rund 7,5 Prozent Überschreitungen der zulässigen Geschwindigkeit reichen nicht aus, wurde uns mitgeteilt“, so Julia Kappel-Gnirs.

Warum im März durch Neuenhain über 14 Tagen nur 83.000 Fahrzeuge fuhren, hingegen im Juli im Bereich des Neuenhainer Bergs Richtung Bad Soden 230.000 Fahrzeuge, ist nicht ganz klar und dürfte das Bild erheblich verwässern. Ggf. dürfte dies auch am Homeoffice im Frühjahr 2022 gelegen haben, sodass hier nochmalige Messungen unter jetzigen Bedingungen sinnvoll erscheinen. Dass es sich bei 150.000 Fahrzeugen mehr um reinen „Neuenhainer Verkehr“ handelt, ist doch eher unwahrscheinlich.

Bereits im HH 2022 wurde dem Antrag der Bad Sodener Bürger, die nötigen Mittel zur Anschaffung eines festen Blitzers einzustellen, stattzugeben. „Jetzt wurde bestätigt, dass die Anzahl der Verstöße reicht, um die Anlage endlich, wie in vielen anderen Gemeinden auch, anzuschaffen und im Zusammenhang mit dem Radwegausbau end lang des Streckenabschnitts aufzustellen und damit die Sicherheit der Bürger zu erhöhen und die

Lärmbelästigung einzudämmen“, so Julia Kappel-Gnirs, Fraktionsvorsitzende der Bad Sodener Bürger, abschließend.